



öffentlich

Betreff:

Bargeldloses Bezahlen von Parktickets

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 19.10.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

| Datum der Sitzung | Gremium | Zuständigkeit |
|-------------------|--|---------------|
| 04.11.2020 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie Parktickets an neu aufgestellten Parkautomaten auch bargeldlos durch Kartenzahlung bezahlt werden können. Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im 1. Quartal 2021 zu berichten.

gez. Dr. Sarah Zalfen
SPD-Fraktionsvorsitzende

Daniel Keller
SPD-Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bargeldloses Bezahlen wird ein immer wichtigerer Bestandteil unseres alltäglichen Zahlungsverkehrs. Auch wenn die Landeshauptstadt Potsdam seit Juni 2016 das sogenannte „Handyparken“ in Potsdam anbietet, verfügt nicht jede/r über ein mobiles Endgerät, welches das bargeldlose Bezahlen ermöglicht. So geht aus der Antwort der kleinen Anfrage 17/SVV/0747 hervor, dass monatlich nur ca. 4,7 % der Bezahlvorgänge mit dem Handy getätigt werden. Ein Beispiel für das bargeldlose Bezahlen von Parktickets ist Bochum, wo neben der Möglichkeit, sein Parkticket mit Bargeld zu bezahlen auch die Möglichkeit besteht, sein Parkticket mit dem Handy oder der Karte zu zahlen.